

Ortsvorsteher Hermann Josef Fuchs, Auf der Held 6, 54634 Bitburg-Matzen

## Ortsvorsteher Bitburg-Matzen

Hermann Josef Fuchs  
Auf der Held 6  
54634 Bitburg-Matzen

Tel.: 06561/98000  
Fax: 06561/98002  
Mail: [Ortsvorsteher@Bitburg-Matzen.de](mailto:Ortsvorsteher@Bitburg-Matzen.de)  
Internet: [www.bitburg-matzen.de](http://www.bitburg-matzen.de)

Bitburg-Matzen, im Dezember 2013

## An alle Einwohnerinnen und Einwohner von Bitburg-Matzen An Stadtrat und Bauausschuss

### Einladung zur Einwohnerversammlung „Runder Tisch – Baugebiet“ am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Matzen

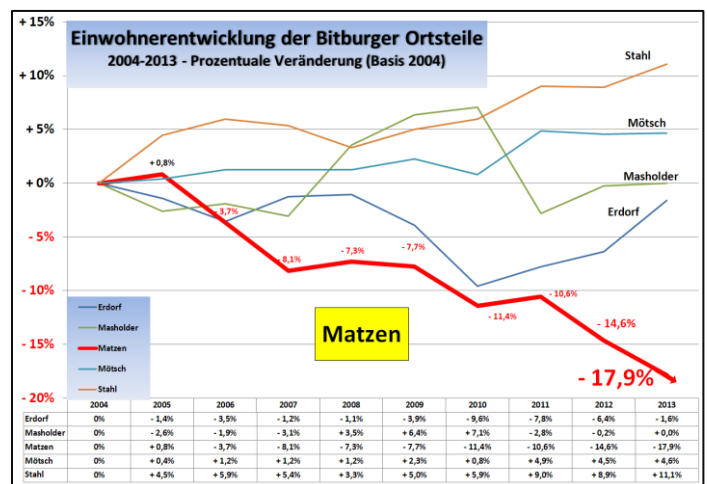
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„**Matzen soll wachsen – aber wo?**“ – so titelte der „Trierische Volksfreund“ in seiner Ausgabe vom 28.09.2004. Damals gab es jedoch – wie auch Jahre zuvor – keine Einigung über den optimalen Standort eines Neubaugebietes.

In unserer Dorfentwicklungsplanung im Jahr 2010 hatten wir unter breiter Bürgerbeteiligung die Stärkung der Innenentwicklung bei gleichzeitiger maßvoller Außenentwicklung als Ziel festgelegt. Die Matzener hatten sich seinerzeit für die Ausweisung eines Neubaugebietes am Rande der Ortschaft ausgesprochen.

Die Einwohnerentwicklung der letzten Jahre zeigt deutlich, wie dringend eine maßvolle Außenentwicklung für unser Dorf ist, denn die Innenentwicklung kann den Bedarf an neuem Wohnraum nicht decken mit der Folge, dass leider schon einige junge Familien abgewandert sind, weil es in Matzen seit über 30 Jahren kein Baugebiet mehr gegeben hat.

Wie die Statistik zeigt, sank die Einwohnerzahl von Matzen seit dem Jahr 2004 von 492 auf nur noch 404 im Jahr 2013. Das ist im Vergleich der Bitburger Ortsteile von allen die bei Weitem negativste Einwohnerentwicklung (- 17,9 %).



Ich sehe mich als Ortsvorsteher in der Pflicht, mich dafür einzusetzen, dass in Matzen Baumöglichkeiten für junge Menschen geschaffen werden, um dem drastischen Einwohnerschwund und der Überalterung im Dorf entgegenzuwirken.

Dabei geht es um eine maßvolle Entwicklung. Es darf nicht zu schnell und zu viel Bauland entwickelt werden, damit die vorhandene dörfliche Struktur unseres Ortes nicht gestört wird.

Ziel muss vielmehr eine maßvolle Außenentwicklung sein. Ziel muss sein, dass es jungen Matzener Familien über Jahre möglich sein muss, in Matzen zu bauen, wenn sie möchten.

Dazu ist neben der Stärkung des Innenbereiches auch die Erschließung von Neubauf lächen erforderlich, und zwar bedarfsgerecht und in zeitlich versetzten Abschnitten.

Insoweit besteht eigentlich auch bei überwiegenden Teilen der Matzener Bevölkerung Konsens. Fraglich und strittig ist vielmehr die Frage, **wo** sich unser Ort denn entwickeln soll.

Der Ortsbeirat stimmte im April 2013 einer Vorlage zu, die eine Entwicklung in südlicher und südwestlicher Richtung vorsah. Hiergegen gab es von einigen Landwirten massive Proteste, die ihre Betriebe und deren Entwicklungsmöglichkeiten gefährdet sahen.

Der für die Entscheidung über einen Aufstellungsbeschluss zuständige Bauausschuss der Stadt Bitburg konnte sich in seiner Sitzung am 17.04.2013 mit 7 Nein- und 5 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen dem Vorschlag nicht anschließen und beschloss, dass zuvor „in einer gemeinsamen Besprechung mit dem Ortsbeirat Matzen, Matzener Bürgern, Landwirten und weiteren betroffenen Personen sowie mit den Fraktionsvorsitzenden“ verschiedene Punkte geklärt werden sollen.

Hierzu gehören die Größe eines beabsichtigten Baugebietes, der Bedarf, Erschließungsalternativen im nördlichen Ortsteil und deren Mehrkosten, die Prüfung der in Frage kommenden Flächen im südlichen Ortsteil, der wirtschaftliche Anschluss an Infrastruktur, Wasserversorgung etc. sowie Leerstände bzw. freie Grundstücke im Ort festzustellen und in die Prüfung mit einzubeziehen.

Deswegen müssen wir **alle möglichen Standortalternativen** für die Entwicklung eines Neubaugebietes in Matzen, ob im Süden, im Norden, im Osten oder im Westen **objektiv** prüfen und bewerten. Es muss endlich ein **Kompromiss** gefunden werden, mit dem alle leben können und dem der Bauausschuss zustimmen kann, damit Matzen nicht weiterhin von der Entwicklung abgehängt bleibt.

Diese Besprechung, der „Runde Tisch“ findet als Einwohnerversammlung nach § 16 der Gemeindeordnung am 12.12.2013, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus statt. Hierzu wurden gemäß dem Beschluss des Bauausschusses **alle** Matzenerinnen und Matzener durch öffentliche Bekanntmachung im Stadtanzeiger vom 07.12.2013 eingeladen.

Da es derzeit im Ort aufgrund der Wichtigkeit und der Brisanz der anstehenden Entscheidung über die Weiterentwicklung unseres Dorfes leider eine Reihe von Gerüchten, Spekulationen, Interessen und Unterstellungen gibt, kann es nur von Vorteil sein, wenn möglichst **alle Betroffenen und Interessierten** am „Runden Tisch“ teilnehmen und sich hier objektiv aus erster Hand und von allen Seiten informieren.

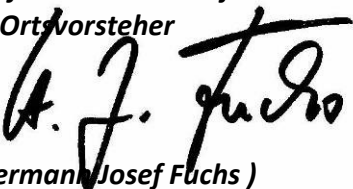
Sollten Sie etwas zum Thema zu sagen haben, sind Sie herzlich aufgefordert, sich mit ihrer Meinung einzumischen und mitzureden! Aber auch, wenn Sie sich nur persönlich informieren wollen, sind Sie herzlich eingeladen!

**Es geht um nicht weniger als um eine wichtige Weichenstellung für unsere künftige Dorfentwicklung!**

Die Diskussion muss dabei auf eine sachliche und objektive Betrachtungsebene gebracht werden, damit wir für unseren Ortsteil gemeinsam das Beste erreichen und unsere Zukunftsfähigkeit gestalten.

**Hiermit lade ich Sie daher alle nochmals herzlich für Donnerstag, 12. Dez. 2013, um 19:30 Uhr, ins Gemeindehaus Matzen ein.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Ortsvorsteher



( Hermann Josef Fuchs )